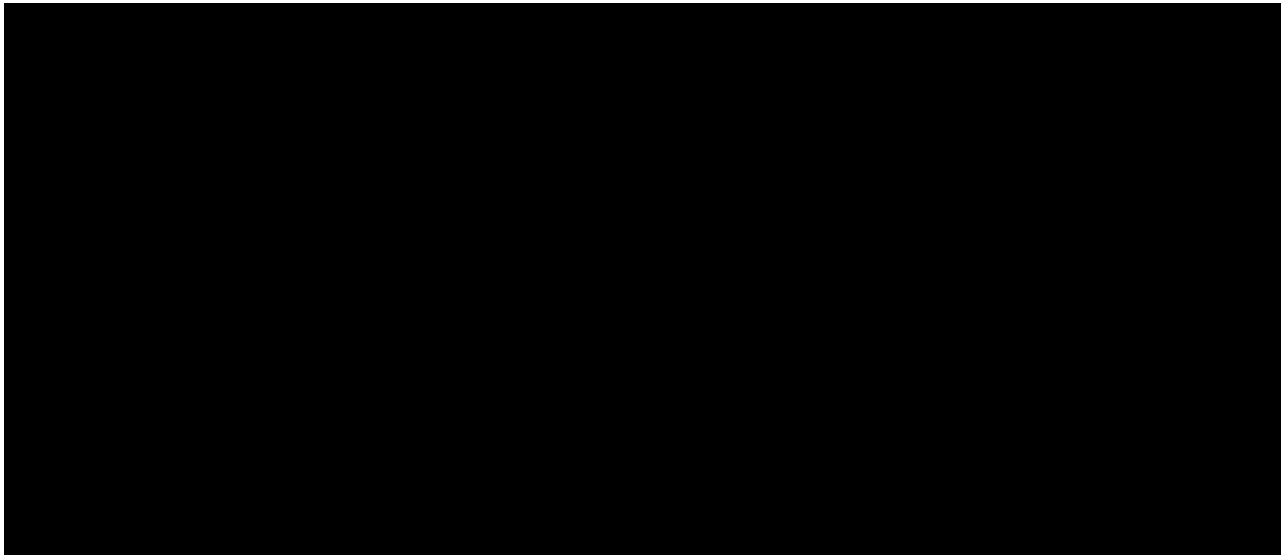


September 2006

Die Made und wiR in der Schönbildwelt

12. September 2006 von AK



HRW Freitag Op. 12 Partitur

September 2006: Bezoo Philippe fügt seine Skizzen zum Roman „Kaleidokosmos“ zusammen und erstellt das Skelett der Gliederung. Er beendet die ersten Liedtexte, da Lieder ein elementarer Teil des Romans sein sollen. Der Titel „Kaleidokosmos“ ist eine Wortschöpfung aus dem Altgriechischen, die einerseits eine Analogie zu „Kaleidoskop“ darstellt, andererseits wörtlich gemeint ist und mit „Schönbildwelt“ übersetzt werden kann. Zwei Lieder aus dem KK, „Die Made“ und „wiR“, werden von HRW Freitag vertont. Die Kunstlieder Opus 11 „Die Made“ für Kontra-Alt, Violine und Klavier und Opus 12 „wiR“ für Bariton, Bratsche und Klavier sind seine ersten Werke seit 20 Jahren. 1986 hatte er mit damals 30 Jahren sein letztes Werk komponiert, die Meisterklassenetüde „HASS“ für Horn-Solo (Opus 10). Die Vertonungen der Texte von Bezoo Philippe in seinem 50. Lebensjahr stellen damit für HRW Freitag, wie er selbst sagt, seine künstlerische Wiedergeburt dar.